

## Wein- und Kulturreise ins Wallis

22. und 23. September 2007

Liebe Freiamter Weinfreundinnen und Weinfreunde

Wenn die Tage langsam kürzer werden, die ersten Nebelschwaden am Morgen in den Tälern auftreten und die Weinlese 2007 beginnt, gehen wir auf unsere Weinreise. Wie Sie seit Monaten wissen, bleiben wir diesmal in der Schweiz, und zwar im Wallis. Im Anblick der Viertausender und unter der bekannten Walliser Sonne gedeihen köstliche Weine seit alters her. In den letzten Jahren sind nebst den traditionellen Traubensorten wie Pinot Noir, Gamay und Chasselas viele neue und uralte (autochthone) Traubensorten wieder neu kultiviert worden. Besonders die neue Generation von „Wiibüre“



experimentiert mit diesen Sorten und wendet mit Erfolg auch den Barrique-Ausbau des Weines an. Lassen Sie sich überraschen!

### Samstag, 22. September 2007

Früh am Samstagmorgen holt uns der Bus im Freiamt ab. Unsere Reise führt uns zuerst in die Innerschweiz, dann nach Andermatt, über die Furka, durch das Goms nach Brig, mit einem Zwischenhalt für Kaffee und Gipfeli irgendwo unterwegs.

Den ersten grösseren Halt machen wir dann in Naters. Im letzten Herbst wurde dort anlässlich der 500 Jahr-Feier der Schweizergarde ein neues unterirdisches Museum in einer Kaverne der Schweizer Armee eröffnet. Unter kundiger Führung befassen wir uns während einer Stunde mit dem Thema "Schweizergarde".

Weiter fahren wir nach Sion zur Firma Provins. Frau Madeleine Gay hat sich bereit erklärt, uns während des Mittagessens die oenologischen Köstlichkeiten des Hauses Provins zu präsentieren.



Mitten in den Rebbergen von Salgesch machen wir den nächsten Halt. Adrian Mathier empfängt uns persönlich. Er stellt uns seine Weine und speziell seine neuesten Kreationen vor. Bei gutem Wetter findet unser Aufenthalt in der Domaine des Ambassadeurs statt, in idyllischer Umgebung, direkt am Fluss.

Übernachten werden wir im bekannten Relais Bayard (Susten) oberhalb Salgesch. Bei einem gediegenen Nachtessen wird uns François Kuonen seine Firma und seine Gewächse präsentieren.

Selbstverständlich werden wir nicht nur die Walliser Weine verkosten, sondern ebenfalls diverse Walliser Spezialitäten ausprobieren, wie etwa "Cholera".

**Sonntag, 23. September 2007**

Nach einem kräftigenden Frühstücksbuffet fahren wir in den Dorfkern von Salgesch zurück.



Dort erwartet uns der diplomierte Wanderführer Peter Salzmann. Ja, etwas Bewegung ist angesagt! Auf dem bequemen Weinwanderweg spazieren wir gemütlich von Salgesch nach Sierre. Links und rechts die kurz vor der Lese stehenden Reben, im Süden das Panorama der Viertausender und unten im Tal die Rhone. Das darf man sich nicht entgehen lassen!

Am Ende des Weinwanderwegs liegt das Château de Villa in Sierre. Berühmt ist dieses Lokal



für seine Oenothek mit über 600 verschiedenen Walliserweinen und seine Raclettes à discrétion in verschiedensten Variationen. Könnten da die Freiamter Weinfreunde widerstehen?

Wir nehmen natürlich an, dass alle Teilnehmenden die Begehung der Rebberge zwischen Salgesch und Sierre mitmachen. Für diejenigen, die das nicht wünschen oder aus irgendeinem Grund nicht können, fährt der Bus von

Salgesch direkt nach Sierre. Dort gibt es die Möglichkeit, das Weinmuseum im Château de Villa zu besichtigen.

**Administratives:**

Kosten:           Übernachtung im Doppelzimmer           CHF 460.- / Person  
                  Übernachtung im Einzelzimmer       CHF 475.- / Person

Mitnehmen:    Bequeme Kleidung, gutes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz

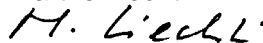
Anmeldung:    Mit beigelegter Anmeldekarte, per Internet: [www.weinfreunde-freiamt.ch](http://www.weinfreunde-freiamt.ch) oder  
                  direkt bei Marthe Liechti (Tel: 056 622 88 52 / Fax: 056 622 91 66)

Haben wir Sie "gluschtig" gemacht? Dann melden Sie sich schnellstens an. Es hat noch wenige Plätze frei.

Markus Aellen

  
Präsident

Marthe Liechti

  
Sekretariat